

Berichte der feindlichen Generalstäbe.

Wien, 22. April. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Italien.

20. April. Im Abschnitt zwischen Etsch und Brenta beschränkte sich die beiderseitige Tätigkeit gestern auf Artillerieaktionen. Durch unser wirksames Geschützfeuer wurde die Zerstörung der österreichischen Forts Luserna und Belvedere fortgesetzt.

Am Col di Lana beträgt die bisher eingebrachte Beute eine Kanone, vier Maschinengewehre, einige hundert Gewehre und eine große Menge Munition und Lebensmittel.

Am Sfonzo verhinderten Regen und Nebel die Tätigkeit unserer Truppen, trotzdem gelang es unserer Artillerie, in der Ortschaft San Martino del Carso Brände zu verursachen und ein Munitionsdepot südöstlich der genannten Ortschaft zur Explosion zu bringen.

Ein feindlicher Flieger warf drei Bomben auf Bassano. Es wurde niemand verletzt und kein Schaden angerichtet.